19. November • Altenstadthalle

KI – Lösung für alles oder der Anfang vom Ende?

Altenstadt. Wie verändert Künstliche Intelligenz (KI) unser Leben? Können wir ihr vertrauen, und welchen Preis zahlen wir für den technologischen Fortschritt? Mit diesen hochaktuellen Fragen beschäftigt sich ein Vortrag von KULTURplus Altenstadt am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr im Vortragsraum der Altenstadthalle.



Referent Roman Wiese

Als Referent konnte mit Roman Wiese ein Experte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz gewonnen werden. Er erläutert die Geschichte und Funktionsweise dieser Technologie und zeigt ihre vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in Alltag und Arbeitswelt auf.

Zugleich beleuchtet er die Chancen und Risiken ihrer rasanten Entwicklung. Denn neben den faszinierenden Möglichkeiten stellen sich auch grundlegende Fragen: Wie zuverlässig sind die Ergebnisse einer KI? Welche Auswirkungen hat sie auf unsere Gesellschaft, unsere Arbeitsplätze und unser Zusammenleben? Wo liegen die Grenzen des technisch Machbaren, und welche gesetzlichen Regeln sind notwendig, um Chancen zu nutzen und Missbrauch zu verhindern? Auch der Preis des Fortschritts wird thematisiert – denn die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz ist nicht nur eine technische, sondern auch eine gesellschaftliche Herausforderung.

„Künstliche Intelligenz wird unsere Zukunft entscheidend mitprägen", betont Hans E. Seum, Vorsitzender von KULTURplus Altenstadt. „Umso wichtiger ist es, dass wir uns nicht nur von den technischen Möglichkeiten begeistern lassen, sondern auch kritisch hinterfragen, welche Chancen und Risiken damit verbunden sind."

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich Gelegenheit, die aufgeworfenen Fragen gemeinsam zu diskutieren. Der Eintritt beträgt 7 (ermäßigt 5) Euro, Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.